

ZUHÖRER IM FORUM



► **Jürgen Tietze:** „Meine Mutter wird demnächst auch in Pflege kommen, darum bin ich mit meiner Frau hier. Wir sind zwar wegen des neuen Gesetzes nicht beunruhigt, aber sehr neugierig, was sich ändert.“



► **Ute Rütters:** „Ich verfolge die neue Gesetzgebung sehr wachsam, weil ich sowohl im beruflichen als auch im privaten Umfeld Menschen habe, die davon betroffen sein werden.“



► **Kerstin Blinde:** „Ich arbeite selbst bei der Caritas in der Betreuung und der Eingliederungshilfe. Hauptsächlich bin ich aus beruflichen Gründen hier, aber auch in der Familie und im Freundeskreis werden Leute älter.“



► **Elisabeth Hoffmann:** „Persönlich bin ich nicht von der Reform betroffen, aber ich möchte trotzdem möglichst viele fachliche Informationen einholen und deswegen bin ich heute hier.“



► **Helmut Schroeter:** „Als in meiner Familie innerhalb kurzer Zeit zwei Angehörige pflegebedürftig wurden, habe ich gemerkt, wie wichtig zuverlässige Beratung über die Leistungen der Pflegeversicherung sind. Obwohl ich selbst bei einer Krankenkasse arbeite, hatte ich Fragen.“

Beratung ist jetzt dringend notwendig

Vollbesetztes Forum Spezial im Medienhaus: „Abschied von der Pflegestufe“. Referenten beantworten Fragen besorgter Besucher.

VON ROLF HOHL

Aachen. Das neue Jahr bringt nicht nur gute Wünsche und Vorsätze – am 1. Januar 2017 tritt das zweite Pflegestärkungsgesetz im Rahmen der Pflegereform in Kraft. Und das ist nicht eben übersichtlich ausgefallen. Entsprechend groß sind die Unsicherheiten bei den Betroffenen. Um der Umstrukturierung ein wenig von ihrer Komplexität zu nehmen, fand das Forum „Abschied von der Pflegestufe“ im Medienhaus des Zeitungsverlags Aachen statt, eine Kooperation von Aachener Zeitung, Aachener Nachrichten und AOK Rheinland/Hamburg. Die Moderation des Abends übernahm Sabine Rother, Redakteurin dieser Zeitung.

Das Motto der Veranstaltung signalisiert bereits die wichtigste Änderung der Gesetzesreform: Die rund 2,8 Millionen Pflegebedürftigen in Deutschland werden ab 2017 nicht mehr in die bisherigen drei Pflegestufen, sondern in fünf sogenannte Pflegegrade eingestuft. Bei manchen Besuchern des Forums weckte diese neue Einteilung Ängste vor gekürzten Leistungen durch die Krankenkassen. Diese seien aber für die meisten Betroffenen unbegründet, wie Peter Rode, Leiter des Caritas-Altenheims St. Elisabeth in Aachen,

sagte. Nach jetzigem Stand können stationär Betreute im neuen Pflegegrad zwei mit einer geringeren Zuzahlung rechnen. „Für Menschen, die zu Hause vereinsamen, ist es dennoch sinnvoll, sich frühzeitig in eine Pflegeeinrichtung zu begeben“, erklärte Rode.

Nicht angetastet wird hingegen der Bereich der Kurzzeitpflege, also die Unterbringung und Betreuung von Personen, die etwa wegen

„Es wird demnächst mehr Leistungen für mehr Menschen geben.“

BERND CLASSEN, STELLVERTRETENDER REGIONALDIREKTOR AOK AACHEN

eines Umbaus der Wohnung zeitweise nicht in ihrem Zuhause leben können. Dieser Anspruch bleibt nach Auskunft der Experten im neuen Jahr unverändert bestehen.

Die ambulante Pflege

Thema Verhinderungspflege: Auch sie wird weiterhin bezahlt. Könnten Altenheime damit höhere Einnahmen erzielen? „Eher nicht“, sagt Rode. „Der Aufwand ist sehr groß.“ Obwohl die Zuschüsse für die stationäre Versorgung demnächst geringer sein werden, stünden für ihn im Heimbetrieb Kürzungen beim Personal oder bei den Lohnkosten nicht zur Debatte. Für die meisten Pflegebedürftigen, die ambulant versorgt werden, bedeute die Reform eine Verbesserung gegenüber dem jetzigen System, so der stellvertretende Regionaldirektor der AOK Rheinland/Hamburg in Aachen, Bernd Claßen. „Es wird demnächst mehr Leistungen für mehr Menschen geben. Aufgrund der Bevölkerungs-



Die Experten mussten viele Fragen beim Forum Spezial zum aktuellen Thema „Abschied von der Pflegestufe“ im Medienhaus Zeitungsverlag Aachen beantworten: (v.r.) Ulrike Kissels, Peter Rode, Astrid Siemens, Helmut Schroeter, Bernd Claßen und Stefanie Froitzheim. Fotos: (6) Andreas Steindl

entwicklung wird die Pflege aber in Zukunft auch mehr kosten, das muss man ganz klar sagen.“ Und woher dieses Geld langfristig kommen soll, ist noch alles andere als gewiss. Eine Stärkung der ambulanten Pflege begrüßte Astrid Siemens, Leiterin von „Visitatis“ in Aachen. „Die neuen Regelungen geben uns mehr Freiheiten, das ist gut für beide Seiten“, sagte sie.

Unsicherheit gab es bei einem Kernpunkt der neuen Reform, der Begutachtung und damit der Einstufung in die neuen fünf Pflege-

grade. Die bisher bereits eingestuft Pflegebedürftigen werden in das neue System übernommen und vielfach sogar hochgestuft. Neu ist, dass dabei die körperlichen, psychischen und kognitiven Einschränkungen einer Person zusammengeführt werden. Hier beruhigte Ulrike Kissels, Leiterin des Fachbereichs Pflege beim Medizinischen Dienst der Krankenversicherung Nordrhein, die besorgten Gemüter durch intensive Erklärungen. Aufgrund ihrer Erfahrungen und guter Vorbereitung seien

die Mitarbeiter in der Lage, die Fähigkeiten eines Menschen einzuschätzen. „Wir begrüßen es sehr, dass die Pflege dementer Menschen jetzt besser einbezogen wird, die Familien haben große Belastungen“, versicherte Stefanie Froitzheim, Leiterin der Servicestelle Demenz der AOK Jülich. Generell riet sie dazu, sich zum komplexen Leistungsrecht bei einem Pflegestützpunkt zu informieren. Die wichtigste Botschaft des Abends: Die Reform 2017 als Chance verstehen. ► Service

Bis 30. Dezember Hotline zur Pflege

Unter der Rufnummer 0241/464/2998 werden montags bis freitags, 8 bis 18 Uhr, bis zum 30. Dezember Experten des Pflegestützpunkts NRW Fragen rund um das neue Gesetz zur Pflege beantworten.

HORIZONTWISSEN

Die 4. Staffel 2017 mit neuen Themen

Persönlichkeitsentwicklung – Ihr Vorsprung durch Wissen

Seien Sie dabei, wenn die gefragtesten Top-Referenten Deutschlands bereits zum vierten Mal in Folge zu Gast in Aachen sind. Das Medienhaus Aachen veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Veranstaltungsagentur SPRECHERHAUS® erneut eine 8-teilige Seminarreihe für Ihren Vorsprung durch Wissen.

Das exklusive und umfangreiche Angebot eignet sich für jeden Erfolgsorientierten, für jeden, der gerne seine Potentiale in sich weckt und den geistigen Muskel trainiert hält. Hier treffen sich alle Branchen, jedes Alter und all diejenigen, die Wissen tanken möchten. Wir bieten Ihnen gebündeltes Seminarwissen in einem 1,5-stündigen unterhaltsamen Vortragsabend – ein modernes Weiterbildungsformat für jedermann.

Veranstaltungsort:

forum M, Buchkremerstr. 1-7, 52062 Aachen



Jeweils mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr).

Zur Wissensvertiefung bieten wir die Bücher der Referenten vor Ort zum Kauf an. Die Referenten stehen am Büchertisch für Buchsignierungen & persönliche Gespräche zur Verfügung.

Infos & Buchung bei der Veranstaltungsagentur:

SPRECHERHAUS® | +49 (0) 2561.69 565.170 | www.sprecherhaus.de

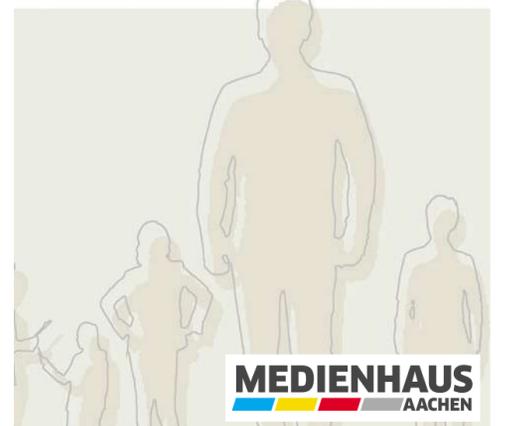
Einzelkarte	59,00 €	49,00 €* Frühbucherrabatt	8er-Abo	413,00 €	343,00 €* Frühbucherrabatt
-------------	---------	------------------------------	---------	----------	-------------------------------

*Vorteilspreis für Abonnenten der AZ oder AN

Für 299,- € zum FRÜHBUCHERRABATT:

Jeder Abonnent der Aachener Zeitung oder der Aachener Nachrichten, der bis zum 22.12.2016 die gesamte Reihe (alle 8 Seminare) bucht, erhält 44,- € Frühbucherrabatt.

Frühbucherrabatt
Bis 22.12.2016:
8 Abende für nur 299 €



15.02.2017

1 Leo Martin

Ex-Geheimagent und Bestsellerautor

Geheimwaffe Vertrauen
Die Kunst Menschen an sich zu binden

Einen solchen Vortrag über die Kunst, Menschen an sich zu binden, hat es noch nie gegeben: ein Ex-Agent, dessen Aufgabe es war, V-Männer aus dem Bereich der Organisierten Kriminalität zu gewinnen, um an brisante Informationen zu gelangen, verrät seine besten Strategien. Wildfremde Menschen vertrauen ihm und verraten ihm geheimstes Insiderwissen. Leo Martin, der studierte Kriminalwissenschaftler, gibt erstmals sein Erfolgsgeheimnis preis und verrät auf eindrucksvolle Weise, wie es uns allen ganz leicht gelingt, Kontakt aufzunehmen, Vertrauen zu gewinnen und andere von sich zu überzeugen. Der Experte für unterbewusst ablaufende Denk- und Handlungsmuster gehörte zu den erfolgreichsten Agenten Deutschlands.

15.03.2017

2 Sabine Altena

Expertin für Auftritt & Wirkung

Spontan spitze!
Elegante Schlagfertigkeit in jeder Lebenslage

Egal ob im Job oder privat – jeder von uns kennt unzählige Beispielen, wo ein bisschen Schlagfertigkeit gut gewesen wäre. Zur Auflockerung der Situation oder um schlicht „auf Augenhöhe“ mit dem Gegenüber zu bleiben. Leider fallen uns die wirklich schlagfertigen Antworten selten sofort ein, sondern erst Stunden später. Bislang zumindest – ab jetzt kann sich das grundlegend ändern! Denn Schlagfertigkeit ist lernbar. Sabine Altena zeigt Ihnen einfache und sofort anwendbare Techniken, die wirken. Mit Humor und einer Prise Mut starten Sie in ein elegant schlagfertiges Leben!

26.04.2017

3 Prof. Dr. Jack Nasher

Wirtschaftspsychologe, Experte für Sinnes und Geistestauschung

DEAL!
Du gibst mir, was ich will!

Gefällt Ihnen die Zahl auf Ihrem Gehaltszettel? Gibt man Ihnen im Hotel das Zimmer mit Ausblick? War Ihr Auto ein Schnäppchen? Nein? Wirtschaftspsychologe Jack Nasher verrät, wie man endlich das bekommt, was man will und trainiert Ihre Verhandlungsstärke! Lernen Sie, wie wenige Sekunden über große und kleine Vermögen entscheiden. Und wie man diese wenigen Sekunden nutzt. Verhandlungsmethoden aus der Praxis und psychologische Techniken vermitteln Ihnen das Handwerkszeug für die besten Deals. Faule Kompromisse? Schlechte Geschäfte? Damit ist jetzt Schluss!

28.06.2017

4 Dr. Erkan Altun

Strafverteidiger, Jurist, Experte für Werte und Moralische Identität

Treue zum Gewissen
Ein Plädoyer für Werte und Moral

„Das Böse existiert in jedem Menschen! Deswegen ist Jeder zu einer bösen Tat fähig.“ Ungeschminkt und ehrlich erfahren Sie von den, in uns schlummernden, dunklen Seiten. Anhand seiner Erfahrungen als Strafverteidiger und wissenschaftlichen Erkenntnissen zeigt Herr Dr. Altun auf, was die Fähigkeit zu Ehrlichkeit und Unehrlichkeit ausmacht und welche zentrale Rolle Werte und Moral in unserem Leben spielen. Sie werden erfahren, wie wir den Versuchungen des Alltags widerstehen, Konfliktsituationen meistern und mit Fehlern souverän umgehen.

30.08.2017

5 Chin Meyer

Autor und Deutschlands bekanntester Finanzkabbarettist

Reicher leben
Erfüllt ohne Jagd nach Rendite

Reichtum! Ah! Wer will das nicht? Wie wäre es, wenn Sie ein wenig reicher wären? Finanziell, aber auch mental. In seinem humorvollen Vortrag legt Chin Meyer die geistigen Voraussetzungen für inneren und äußeren Reichtum und verrät praktische Tipps, die Deutschlands „Family Offices“ (Großvermögensberater) ihren schwerreichen Klienten ans Herz legen. Allerdings ist es ein großer Unterschied, ob Ihr Geld nur auf dem Konto rumgammelt, oder ob Sie tatsächlich reich leben – also mit Freude, Genuss und Spaß Ihrem Leben einen Sinn geben. Von Chin Meyer erfahren Sie, welche geistigen Qualitäten Sie trainieren müssen, um reich zu leben. Sie lernen die Fallstricke kennen, die erfolgreiche Investoren von nicht so erfolgreichen unterscheiden. Und während Sie das Gespräch entwickeln, ein eigenes Finanzprodukt zu kreieren, werden Sie sogar köstlich unterhalten!

27.09.2017

6 Cordula Nussbaum

Deutschlands führende Expertin für Zeitmanagement (RTL) und 14fache Buch-Autorin

Immun gegen Zeiträuber
Zeitmanagement für mehr Lebensqualität

Email-Flut, CC-Manie, Ständige Störungen, Warten auf Antwort, Aktionismus, Permanenter Prioritätenwechsel, Sinnlose Diskussionen. Die Liste der Zeiträuber in unserem Alltag wird täglich länger. Und das Bekämpfen der Zeiträuber wird für immer mehr Menschen selbst zum nervigen Zeitdieb, Kraft- und Energiefresser. Schluss damit! Lernen Sie in diesem Vortrag, wie Sie immun gegen die häufigsten Zeitdiebe werden und sich mit gutem Gewissen um die Dinge, Menschen und Aufgaben kümmern können, die Ihnen wirklich wichtig sind. Entdecken Sie neue Ideen aus dem „kreativ-chaotischen“ Zeitmanagement um Ihre Lebensqualität spürbar zu verbessern.

18.10.2017

7 Priv.-Doz. Dr. med. habil. Volker Busch

Neurowissenschaftler und Regensburgsburger Arzt für Neurologie und Psychiatrie

Das Gehirn im Alltagsstress
Umgang mit Reizflut und Multitasking

Sind Sie unter Strom und ständig online? Arbeitsprozesse sind heute höchst dynamisch und beruflicher als auch privater Alltag verlangen viel. Diese Komplexität überfordert viele Menschen! Wir machen heute alles gleichzeitig, sind ständig abgelenkt und unterbrochen. Aufmerksamkeit kommt uns da leicht abhanden, ein bisschen ADHD trifft uns heute alle. Typische Folgen sind Daueranspannung und ein Mangel an Arbeitszufriedenheit mit negativen Auswirkungen auf die Arbeitsleistung und das seelische Gleichgewicht. Ein Blick ins Gehirn verrät uns jedoch Möglichkeiten zum klugen Umgang mit Reizflut und Multitasking. Der Schlüssel zum Erfolg liegt im Kopf, der Weg dahin führt durch das Gehirn ... Sind Sie noch konzentriert?

15.11.2017

8 Christian Lindemann

Cirque du Soleil Star, King of Pickpockets, internationaler Showexperte

Showtime
Auf den Bühnen des Lebens

Der Cirque du Soleil Star Christian Lindemann lässt hinter die Kulissen blicken und liefert Übersetzungsarbeit zwischen den Weltbühnen und Ihren alltäglichen Bühnen des Lebens. Eins ist immer gleich – jeder Tag ist ein Auftritt! Er gibt seinen Erfahrungsschatz weiter, um jedem Mut und Selbstvertrauen zu vermitteln erfolgreich auf den „Bühnen des Lebens“ unterwegs zu sein. Er sagt: 5.000 Menschen auf einer Showbühne in Las Vegas zu Standing Ovations zu bringen, oder Ihre Kunden, Ihre Mitarbeiter, Ihr Team zu Ihrem Fan zu machen, beruht auf den gleichen Techniken. Genau diese Trickkiste lüftet er für Sie! Lernen Sie von einem Meister der Bühne, wie Sie Aufmerksamkeit generieren, mit Fokus und Wahrnehmung umgehen, Faszination erzeugen, Menschen wirklich berühren und Selbstvertrauen für Ihre Herausforderungen erlangen.